

SITZUNGSVORLAGE



Referat:	Referat 2 - Sozialreferat	Datum:	12.08.2022
Referent/in:	Referatsleitung	AZ:	21/10

Gremium	Termin	Zuständigkeit / Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss	27.09.2022	vorberatend öffentlich

TOP: 14

**Maßnahmen außerhalb der Richtlinie des Bezirks
Mittelfranken für die Förderung von Versorgungsangeboten
der Eingliederungshilfe über Tag und Nacht
(Investitionskosten);**
**Thema: Erweiterung der Tagesstruktur für Erwachsene nach dem
Erwerbsleben (T-ENE) im Haus Weiher um 5 Plätze von 11
auf 16 Plätze;**
**Träger: Rummelsberger Dienste für Menschen mit
Behinderung gGmbH**

- Anlagen**
- Beteiligte Referate**
- Kosten – Finanzierung**
 - laufende Jahreskosten pro Platz von ca. 12.400 Euro - ca. 21.500 Euro bei Haushaltsstelle 0.4886.7891.00050
 - keine Investitionskostenförderung
- Beschlussvorschlag**

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Bezirksausschuss, den Bedarf für die Erweiterung der Tagesstruktur für Erwachsene nach dem Erwerbsleben (T-ENE) im Haus Weiher um 5 Plätze von 11 auf 16 durch die Rummelsberger Dienste anzuerkennen.

**Maßnahmen außerhalb der Richtlinie des Bezirks Mittelfranken für die Förderung von Versorgungsangeboten der Eingliederungshilfe über Tag und Nacht (Investitionskosten);
Erweiterung der Tagesstruktur für Erwachsene nach dem Erwerbsleben (T-ENE) im Haus Weiher um 5 Plätze von 11 auf 16 Plätze;
Träger: Rummelsberger Dienste für Menschen mit Behinderung gGmbH**

Die Rummelsberger Dienste bieten im Haus Weiher in Hersbruck u.a. eine Tagesstruktur für Erwachsene nach dem Erwerbsleben (T-ENE) an. Bislang sind 11 Plätze anerkannt.

Im Mai 2020 nahmen die Rummelsberger Dienste erstmals Kontakt mit dem Bezirk Mittelfranken bzgl. einer Platzzahlerweiterung auf. Perspektivisch zeigte sich damals, dass einige weitere Bewohner berentet werden, die ein T-ENE-Angebot benötigen. Mit Schreiben vom 04.08.2020 beantragten die Rummelsberger Dienste eine Bedarfsanerkennung weiterer 8 Plätze (von 11 auf 19 Plätze). Eine Listung mit 15 Personen wurde vorgelegt, die bereits die T-ENE besuchen. Für weitere Personen zeichnet sich in den folgenden 3 Jahren ebenfalls ein Bedarf ab.

Zuletzt ruhte von Seiten des Trägers die Weiterverfolgung des Antrags im Zuge der Corona-Pandemie. Der Antrag wurde aktualisiert mit Schreiben vom 14.07.2022 gestellt und nun eine Erweiterung um 5 Plätze von 11 auf 16 Plätze beantragt. In den zwei Jahren seit der ersten Antragstellung zeichnete sich für den Träger ab, dass prognostisch 16 T-ENE-Plätze ausreichen. Eine entsprechende Listung wurde vorgelegt.

Träger von umliegenden T-ENE-Angeboten in der betroffenen bzw. benachbarten Region haben zurückgemeldet, dass aus deren Sicht keine Bedenken bestehen, dass im Haus Weiher zusätzliche T-ENE-Plätze durch die Rummelsberger Dienste angeboten werden.

Eine bauliche Erweiterungsmaßnahme für die Immobilie Haus Weiher ist für die zusätzlichen Plätze nicht erforderlich. Es können vorhandene Räumlichkeiten genutzt werden.

Eine Bedarfsanerkennung in den zuständigen Bezirksgremien ist notwendig, damit die Anpassung der Platzzahl in der Vereinbarung umgesetzt werden kann.

Die laufenden Kosten pro Jahr für einen T-ENE-Platz sind davon abhängig, in welcher Hilfebedarfsgruppe (HBG) die jeweilige Person eingestuft ist:

HBG I und II:	ca. 12.400 Euro
HBG III:	ca. 14.400 Euro
HBG IV und V:	ca. 21.500 Euro.

Ansbach, den 13.09.2022

Heinlein
Oberverwaltungsrat